

also iz an dem buoche gescribin stât
 in franzischer zungen, 10
 sô hân ich iz in die latîne bedwungen,
 danne in die tiutiske gekêret.
 ich ne hân der niht an gemêret,
 ich ne hân dir niht uberhaben.
 swer iz iemir hôre gesagen, 15
 der scol in der wâren gotes minne
 ein paternoster singe
 ze helfe mînem hêrren,
 ze trôste [minen] allen geloubigin sêlen,
 daz unsich got an rehtem geloubin mache
 veste, 20
 daz uns an guoten werken nine gebreste,
 unt mache uns sîn rîche gewis.
 tu autem, domine, miserere nobis.

Diesen epilog enthält bekanntlich die pfälzische handschrift, die meiner ausgabe des gedichts zu grunde liegt, allein. ich stelle ihn mit einigen verbesserungen voran, weil ich veranlassung habe, ihn näher zu erläutern.

Der dichter beginnt damit dem herzog Heinrich, unter dem, wie ich in der einleitung (XXXI. XXXII) ausgeführt habe, nur Heinrich der Löwe kann gemeint sein, gottes lohn zu wünschen, weil man ihm die bekanntschaft mit dem gedicht verdanke, dessen inhalt schön und voll süßigkeit sei. der herzog liefs das in Frankreich und in französischer sprache geschriebene (wahrscheinlich sorgfältig verwahrte) buch herbeibringen (fure tragen 308, 15. vor in der handschrift ist niederdeutsch. vergl. graf Rudolf A, 10) und zwar auf begehren der herzogin (308, 17). ich habe unrecht gehabt dieses begehren auf die deutsche übersetzung zu beziehen; die herzogin kannte schwerlich schon den inhalt, und trug zunächst nur verlangen die handschrift zu sehen, die vielleicht mit bildern ausgeziert war. möglich dafs auch sie die übersetzung anregte, denn es ist von mehreren die rede, denen dafür dafs sie des gedichtes gedacht haben (308, 24), was freilich ein allgemeiner ausdruck ist, die ewige freude des himmels zugesichert wird. das reich, heifst es weiter, ist damit geehrt, dafs man das

Bea. z. J. 10.
 301. 5035.
 Jamin. alt. h. d.
 betreuung. 14.
 Albig. B. 39.
 Kauf. 10. 21. 4.
 die pficht vor.
 Fragen.
 B. h. Fr. 10.
 606
 den harn. 15.
 Jore Fr. 10.
 524. Bea. 10.
 10. 10. 10.
 10. 10. 10.
 10. 10. 10.
 10. 10. 10.